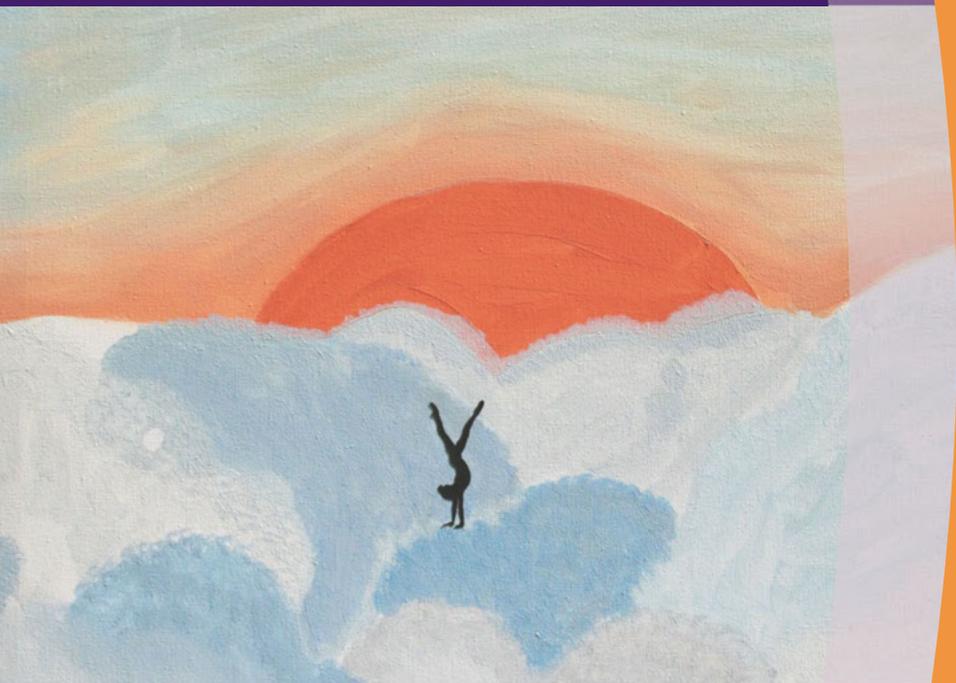


# Kirchenbote der Johanneskirche Kulmbach-Burghaig

Juni-Juli 2023



Fürchte dich nicht, glaube nur.

Markus 5,36 (Konfirmationsspruch und Bild,  
gestaltet von Klara Striegl)

**Dank für Mitarbeitende – Seite 6**

## *Wir sind für Sie da:*

---

### **Pfarrer Holger Fischer**

Holger.Fischer@elkb.de  
Tel.: 09221 1004  
Fax: 09221 924988

### **Pfarramtssekretärin**

Renate Pietruska  
pfarramt.johannes.ku@elkb.de  
Bürostunden der Sekretärin:  
Mi.: 15.00 bis 18.00 Uhr  
Do.: 09.00 bis 12.00 Uhr  
Tel.: 09221 1004  
Fax: 09221 924988

### **Vertrauensmann:**

Karlheinz Schölzky  
Tel.: 09221 1704

### **Mesner/-innen:**

Jutta Heierth, Tel.: 09221 4123  
Günther Oehrlein, Tel.: 09221 3652  
Anita Hering, Tel.: 09221 81100

### **Johanneskindergarten**

Linda Prell  
Kindergartenleiterin

DIE KITA gemeinnützige GmbH  
Johanneskindergarten Burghaig  
Burghaiger Kirchweg 5  
95326 Kulmbach  
Tel.: 09221 2358  
Fax: 09221 6078330  
E-Mail: Johanneskirche@die-kita.de

### **Gabenkonto bei der**

SPK Kulmbach-Kronach  
IBAN: DE93 7715 0000 0000 2072 90  
BIC: BYLADEM1KUB

## Impressum

Herausgegeben von der  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Johanneskirche  
Burghaiger Kirchweg 3  
95326 Kulmbach-Burghaig  
www.johanneskirche-kulmbach.de

Redaktion:  
Pfr. Holger Fischer (v.i.S.d.P.)  
Holger.Fischer@elkb.de  
Tel.: 09221 1004

Gestaltung:  
André Huber und Hans Wunderlich

Der Gemeindebrief der Johanneskirche  
erscheint zweimonatlich.

Bildernachweis:  
Band: © Vturin S. aka Nemo/fotolia.de.  
Die anderen Bilder sind von privat,  
meist Pfr. Fischer, Pixabay und  
Gemeindebrief.evangelisch.de



## Inhalt

Wir sind für Sie da	2
Freud und Leid	3
Konfirmandenelternabend	3
Pfarramt geschlossen	4
Silberne Konfirmation	4
Kammerorchester	5
Dank für Mitarbeitende	6
Andacht	7
Gemeindeausflug	8
Rückblicke	9
Die Wette	13
Konfirmation 2023	14
Aus dem Dekanat	16
Dekanatsgottesdienst	17
Neues vom Kindergarten	18
Kinderseite	19
Gruppen und Kreise	20
Mitarbeitende und Konfirmanden	21
Gottesdienste	22
Gottes Schöpfung bewahren	24

## Freud und Leid

### *Kirchlich bestattet wurde:*

Klaus Frankenberger, 72 Jahre  
Gisela Hertel, 87 Jahre  
Reiner Chlebowski, 74 Jahre

### *Getauft wurden:*

Paulina Blehm, Kulmbach

### *Getraut wurden:*

Lucas Gröbel und Katharina Münch,  
Würzburg

#### Hinweis:

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre kirchlichen Amtshandlungen veröffentlicht werden, setzen Sie sich bitte mit dem Pfarramt rechtzeitig in Verbindung.

## *Konfirmandenelternabend am 13. Juni 2023*

Herzliche Einladung ergeht an alle Eltern der künftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2024 für **Dienstag, den 13. Juni 2023, um 19.00 Uhr** zum Elternabend. Beim ersten Treffen in unserem im **Gemeindehaus, Burghaiger Kirchweg 1** wollen wir einander besser kennenlernen und auch über den Konfirmandenkurs, die verschiedenen Termine, die Prüfung, die Lernstoffe etc. ins Gespräch kommen.



## *Pfarramt geschlossen*

Unsere Sekretärin ist vom **24.07.2023 bis 08.08.2023** im Urlaub. Das Pfarramt bleibt in dieser Zeit geschlossen. Sie können natürlich auf gut Glück versuchen, Pfarrer Fischer anzutreffen, der allerdings auch Termine außer Haus wahrnehmen muss.immt. Sprechen Sie einfach auf den Anrufbeantworter (09221-1004). Wir rufen Sie gerne zurück.



## *Zentrale Urlaubsvertretung in den Pfingstferien*

Im Zeitraum vom **27.5.2023 bis 11.6.2023** wird jede Aussegnung / Bestattung über unseren zentralen Dienst im Dekanat Kulmbach organisiert.

Unter der Rufnummer **0160-4713333** erreichen Sie einen Pfarrer / eine Pfarrerin, der / die Ihnen weiterhilft.

## *Silberne Konfirmation 2023 am 17. September*



In diesem Jahr feiern alle, die im Jahr **1998** in der Johanneskirche Burghaig konfirmiert wurden, die Silberne Konfirmation. Der **Festgottesdienst** findet am **17. September 2023 um 9.30 Uhr** statt. Alle Jubilare und Jubilarinnen werden noch gesondert angeschrieben. Es können auch Personen teilnehmen, deren Konfirmationsgemeinde zu weit entfernt liegt und daher gerne in Burghaig ihr Jubiläum feiern möchten.

Bitte merken Sie sich den Termin vor.



## *Kulmbacher Kammerorchester in der Johanneskirche*



Nach längerer coronabedingter Pause lädt das Kulmbacher Kammerorchester nun bereits zu seinem zweiten Orchesterkonzert in diesem Jahr ein.

Lange Zeit mussten, wie viele andere Ensembles ebenfalls, die musikbegeisterten Orchestermitglieder auf gemeinsames Musizieren verzichten und konnten weder proben noch Konzerte geben. Ein erster

Start war die Mitwirkung am 1. Advent letzten Jahres beim Weihnachtskonzert in der Trebgaster Kirche und ein Orchesterkonzert am 12.03.2023 in der Kulmbacher Auferstehungskirche.

Nun freut sich das Orchester, das sich aus engagierten Laienmusikern sowie Schülerinnen und Schülern der Kulmbacher Musikschule zusammensetzt, auf einen weiteren Auftritt, und zwar am

**Freitag, 14.07.2023, um 19.30 Uhr in der Johanneskirche Burghaig.**

**Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.**

Etliche Konzerte hat das Orchester bereits in der Burghaiger Johanneskirche in der Adventszeit gegeben und freut sich jetzt darauf, an einem hoffentlich schönen Sommerabend wieder dort zu spielen.

Mit einem sehr abwechslungsreichen Programm mit Werken barocker Komponisten, wie etwa Antonio Vivaldis „Sommer“ aus den „Vier Jahreszeiten“ oder Arcangelo Corellis berühmter Variationsreihe „La Follia“, setzt das Orchester einen Schwerpunkt bei Kompositionen aus dem 18. Jahrhundert. Es wird aber auch nach Mozarts Kirchensonate für Orgel und Orchester musikalische Kontrapunkte aus der Gegenwart geben, zum Beispiel eine sehr reizvolle Sinfonie von Nikolai Rakow.

Auch der Orchester-Nachwuchs stellt sich wieder vor: Zwei junge Solisten werden den 1. Satz aus Antonio Vivaldis Konzert für zwei Celli und Orchester zu Gehör bringen. Auch die Beatles sind mit „Yesterday“ zu Gast. Und nach Klezmer-Musik gibt es noch etwas Kurioses: Ein Stück für Schreibmaschine und Orchester. Aber hören Sie selbst und lassen Sie sich überraschen...

## *Dank an alle Mitarbeitenden*

am Freitag 16.6.2023  
ab 18.00 Uhr  
im Atrium!

„Wir grillen für Sie!“ -  
Statt Neujahrsempfang

# DANKE SCHÖN



Herzliche Einladung an alle haupt-, ehren- und nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Johannesgemeinde. Die Kirchengemeinde sagt ein herzliches Dankeschön für Ihre mit großem Engagement geleistete Arbeit!

Nach dem wunderbaren Abend im Jahr 2022 laden wir wieder alle Mitarbeitenden zum Grillabend ins Atrium ein. Mit Grillgut, Salaten und frischen Getränken wollen wir einen harmonischen Abend miteinander verbringen und hoffen auf bestes Sommerwetter. Bei schlechtem Wetter ziehen wir uns in den Gemeindesaal und unter das Atriumdach zurück.

Bitte merken Sie sich als Mitarbeitende unbedingt diesen Termin vor **und geben Sie im Pfarramt telefonisch (09221-1004) oder per Email (pfarramt.johannes.ku@elkb.de) Bescheid**, ob wir mit Ihrem Kommen rechnen dürfen. Das erleichtert uns die Vorbereitung.

**Es wird keine weitere schriftliche Einladung versandt.  
Fühlen Sie sich angesprochen und melden Sie sich!**  
Erlebte Gemeinschaft wird uns allen guttun!

Herzlichste Einladung im Namen des Kirchenvorstandes!  
Ihr Pfr. Holger Fischer



## Andacht

*Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle beieinander an einem Ort. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in anderen Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab.*

*Apg 2,2–4*



*Pentekoste = Pfingsten aus einem Englischen Messbuch um 1310*

Am 28. Mai feiern wir Pfingsten – Ostern ist schon wieder 50 Tage her. Christus ist auferstanden! Und in den Himmel aufgefahren.

Wie mögen sich die Jüngerinnen und Jünger Jesu gefühlt haben? Vielleicht waren sie entmutigt. Jesus ist auferstanden, aber nach nur 40 Tagen mit

ihnen war er in den Himmel aufgefahren. Wie sollte es nun weitergehen? Mitten hinein in diese Situation sendet Gott seinen Geist, den Tröster, von dem Jesus im Johannesevangelium spricht: *Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. Joh 14,26*

Und mit diesem Geist bekommen die Jüngerinnen und Jünger neuen Mut, sie verstecken sich nicht länger, sondern gehen hinaus und erzählen den Menschen von Gott. Viele lassen sich taufen, die Geschichten von Jesus werden weitergegeben, der Heilige Geist breitet sich aus. Deshalb feiern wir an Pfingsten den „Geburtstag“ der Kirche.

Der Geist Gottes, der Tröster, gibt neue Kraft. Nicht nur vor knapp 2000 Jahren, sondern immer wieder, auch heute, auch in unserem Leben. Manchmal sind wir mutlos, wie die Freunde Jesu in Jerusalem. Dann dürfen wir hoffen und darum bitten, dass dieser Heilige Geist auch uns erfüllt, uns bestärkt und uns neue Kraft zum Leben gibt. Diesen Tröster rufen wir, wenn wir singen „Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft.“ (EG Nr. 564)

Ein gesegnetes Pfingstfest  
wünscht Ihnen

Vikar Jannis Fischer

## *Gemeindeausflug am Samstag, den 7. Oktober 2023*

### **Anmeldung nicht vergessen!**

Am **Samstag, den 7. Oktober 2023** planen wir eine Fahrt in den Steigerwald, um den Baumwipfelpfad in der Nähe von Ebrach zu besuchen.

Von dort wird sich eine kurze Wanderung in das nahe gelegene Handthal anschließen, wo das Mittagessen stattfinden wird.

Danach werden wir mit dem Bus nach Michelau weiterfahren und an einer geführten Weinwanderung teilnehmen. Dort erhalten wir anlässlich einer Weinprobe Informationen über den lokalen Weinbau.

Der Nachmittag wird mit einer Andacht in der örtlichen Kirche einen geistlichen Abschluss finden.

Nach einem kleinen Imbiss werden wir uns auf den Heimweg begeben, sodass wir am frühen Abend wieder in Burghaig eintreffen werden.



### **Kosten**

Erwachsene: 43 Euro; Kinder und Jugendliche 33 Euro.

Im Preis enthalten sind: Busfahrt; Eintritt für Baumwipfelpfad; Weinwanderung und Imbiss.

### **Anmeldung**

Wir bitten um **verbindliche Anmeldung bis Freitag, 20. Juli 2023** im Pfarramt, Tel. 1004 oder per E-Mail: [pfarramt.johannes.ku@elkb.de](mailto:pfarramt.johannes.ku@elkb.de)

Nach der Bestätigung Ihrer Anmeldung durch das Pfarramt überweisen Sie bitte umgehend den Teilnehmerbeitrag mit dem Vermerk „KG Johanneskirche Ausflug“ auf das Geschäftskonto:

Gesamtkirchengemeinde Kulmbach

DE17 5206 0410 000 131 8802 bei der Evangelischen Bank.

Änderungen vorbehalten!



## *Rückblicke*

---

### *Ehrung und Verabschiedung von verdienten ehrenamtlichen Mitarbeitenden*



Unsere Chorleiterin Traudel Schwägele und Pfarrer Holger Fischer bedankten sich herzlich im Namen der Kirchengemeinde bei den verdienten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Sängerinnen über viel Jahre und Jahrzehnte hinweg.

Ihren aktiven Sängerdienst beenden nach insgesamt 55 (!) Jahren **Ilse Eber und Hedwig Maier** (2.v. rechts; 2. v. links). Beide sind auch Gründungsmitglieder des Chors.

Verabschiedet wurden auch **Renate Jaunich** (4. v. rechts) nach 34 Jahren, **Sibylle Partridge** (3. v. rechts) nach 23 Jahren und **Elfriede Jess** (3. v. links) nach 14 Jahren treuer Mitgliedschaft.

Der lange anhaltende Beifall galt auch **Ida Passing** (ganz links), die mindestens über zwei Jahrzehnte hinweg bei der Aktiven Runde, bei vielen Festen und Feiern, insbesondere im hauswirtschaftlichen Bereich und in der Küche, oft im Hintergrund fleißig mitgearbeitet hat.

## *Ehrung von Lektoren*



Vertrauensmann **Karlheinz Schölzky** und **Georg Mädl** (von links).

Seit über 20 Jahren versehen diese beiden Männer den Predigtendienst in sehr guter Weise als Lektoren in unserer und in vielen anderen Gemeinden des Dekanats. Ihnen sagen wir herzlichen Dank für diesen wichtigen und hilfreichen Dienst!

Bei zunehmendem Pfarrer- und Pfarrerrinnenmangel wird der ehrenamtliche Predigtendienst noch wichtiger werden.

**Karlheinz Schnabel** (nicht im Bild) ist auch seit über 20 Jahren insbesondere beim LoGo-Gottesdienst als Lektor aktiv. Auch ihm ein herzliches Dankeschön.

## *Osternacht 2023*



Die Osternacht war gut besucht und brachte österliche Freude ins Herz.

Die Teilnahme beim Osterfrühstück war leider etwas geringer. Wir haben gehört, dass es in anderen Kirchengemeinden ähnlich war: Guter Gottesdienstbesuch und geringere Teilnahme am Osterfrühstück. Was



mögen die Gründe sein?  
Wir haben uns so oder so über alle gefreut, die im Gottesdienst und / oder beim gemeinsamen Frühstück die Osterfreude mit uns geteilt haben. Vielen Dank an das Vorbereitungsteam in Kirche, Küche und Gemeindesaal.



## *Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und Konfirmandinnen 2023*

Mit durchweg sensationellen Bildern stellte sich der Konfirmandenjahrgang 2023 der Gemeinde vor. Pfr. Fischer hatte günstig Leinwände besorgt und die Konfis gebeten, ihren Konfirmationsspruch bildhaft und künstlerisch umzusetzen. Deren Ergebnisse und die dahinterstehenden Gedanken waren durchweg beeindruckend. Hier im Bild stellt gerade **Klara Striegl** ihren Konfirmationsspruch mit Gemälde vor.



Ein weiteres Beispiel der graphischen Umsetzung eines Konfirmationsspruches - von Julius Warwel

In den nächsten Kirchenboten-Ausgaben werden noch weitere Konfisprüche zu sehen sein.

## *Neulich im Kindergottesdienst ....*

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr (außer in den Schulferien) findet der Kindergottesdienst statt, der von den Mitarbeitenden immer mit viel Mühe und Liebe zum Detail vorbereitet wird. Die Kinder können sich wöchentlich auf eine durchdachte Liturgie, eine spannende biblische Geschichte, dazu passende Spiele, Lieder und Bastelanregungen freuen.

Im April/Mai hörten wir die Geschichte

von der mutigen Königin Ester aus dem AT. Wir vertonten Teile der Geschichte mit Instrumenten, sangen Lieder, die Mut machen und bastelten Kronen. Das Prinzen- und Prinzessinnenfoto seht ihr hier. Na, habt ihr nun auch Lust bekommen, uns im Kindergottesdienst zu besuchen? Wir freuen uns über jeden Neuzugang!

Euer KiGo-Team



## *Verabschiedung von Pfarrer Herrmann Thamm*



In einem festlichen Gottesdienst in der Auferstehungskirche wurde Pfarrer Herrmann Thamm (4. v. rechts) am 30. April nach über 15-jähriger, segensreicher Tätigkeit

von Dekan Friedrich Hohenberger (3. v. rechts) in den Ruhestand verabschiedet. Stellv. Dekan Stephan Schmidt (2. v. rechts) überbrachte Segenswünsche im Namen des Pfarrkapitels und weitere Kollegen feierten diesen Gottesdienst mit.



Zum 400. Geburtstag des Philosophen **Blaise Pascal**

## Die Wette

„Wetten, dass Sie mit Gott glücklich werden?“ Derjenige, der zu dieser außergewöhnlichen Wette einlädt, wurde am 19. Juni 1623 Clermont in Frankreich geboren. Blaise Pascal, der dazu auffordert, mit Gott die Probe aufs Exempel zu machen, ist alles andere als ein oberflächlicher Spielertyp. Das Universalgenie hat eine Entwicklung durchschritten, die ihn vom Naturwissenschaftler zum Philosophen und tiefgläubigen Christen führt.

Neben die reine naturwissenschaftliche Neugierde tritt bei Pascal der Drang, anderen durch seine Begabung zu helfen. Sein Vater war nach Rouen versetzt worden, wo er die Steuereinnahmen neu zu regeln hatte. Um ihm diese Arbeit zu erleichtern, konstruiert Pascal in angestrengter Tag- und Nachtarbeit die erste mechanische Rechenmaschine.

Ein mystisches Erlebnis muss den Naturwissenschaftler endgültig zum Christentum gewendet haben. Wir wissen von dieser sogenannten „Feuer-Nacht“ nur durch Pascals geheime Aufzeichnung, dem sogenannten „Mémorial“. Das ist ein Zettel, den man nach seinem Tod im Futter seines Rocks eingnäht gefunden hat. Der Zettel ist handschriftlich datiert auf das „Jahr der Gnade 1654. Montag, den 23. November“.

Pascal hat den lebendigen Gott erfahren – Gott, der weder durch den Geist der Mathematik noch der Philosophie zu ergründen ist. Im „Mémorial“ heißt es unter anderem: „Jesus Christus. Ich habe mich von ihm getrennt. Ich bin vor ihm geflohen, habe mich losgesagt von ihm,



Der französische Philosoph, Mathematiker und Physiker Blaise Pascal (1623–1662; Sammelbild der Gutermann-Nähseidenfabrik um 1920).

*habe ihn gekreuzigt. Möge ich nie von ihm geschieden sein! Nur auf den Wegen, die das Evangelium lehrt, kann man ihn bewahren. Vollkommene und liebevolle Entscheidung.“*

Pascal plant, eine Verteidigungsschrift des Christentums zu verfassen. Mit mathematischer Schärfe will er seine gebildeten Zeitgenossen bis an die Grenze heranzuführen, wo der Glaube an Jesus Christus beginnt. Da aber selbst ein Pascal die Glaubensinhalte nicht beweisen kann, fordert er seine

Leser mit einer Wette heraus, das Glaubenswagnis einzugehen und bewusst sein Leben mit Gott zu gestalten: „Wetten, dass Sie mit Gott glücklich werden?“

Pascal ist über die Abfassung von scharfen Gedankenentwürfen und groß angelegten Skizzen nicht mehr hinausgekommen. Er stirbt nach einem Leben voller Krankheit und körperlicher Schwäche am 19. August 1662 im Alter von 39 Jahren. Allerdings wurde die Materialsammlung sieben Jahre nach seinem Tod herausgegeben unter dem Titel „Pensées“ – zu Deutsch: „Gedanken“. Wahrscheinlich haben gerade deshalb seine „Gedanken“ bis heute ihre große Faszination behalten, weil sie unvollendet geblieben sind.

Auch mit Blick auf die „Pensées“ erfüllt sich das Lebensmotto von Pascal: „*Es ist nicht auszudenken, was Gott aus den Bruchstücken unseres Lebens machen kann, wenn wir sie ihm ganz überlassen.*“

REINHARD ELLSEL

## *Konfirmation 2023*

7 Mädchen und 8 Jungs wurden am 7.5.2023 in der Johanneskirche Burghaig von Pfr. Holger Fischer unter Gottes Segen gestellt. Er forderte die Jugendlichen auf, auch nach der Konfirmation die Beziehung zu Gott weiterhin zu pflegen.

Die Kirchenband unter der Leitung von Silvia Schnabel gestaltete die Gottesdienste musikalisch mit Organist Robin Birner aus. Vertrauensmann Karlheinz Schölzky hieß die Konfirmierten in seinem Grußwort herzlich in der Gemeinde willkommen.

Foto: Schubert



Hintere Reihe von links: Fabian Pavlović, Ruben Schurr, Selma Holmer, Nora Holmer, Antonia Pagunk, Julius Warwel, Moritz Fiebich  
Vorne von links: Julian Schmitt, Emilio Zapf, Tommy Travis, Fenja Krüger, Alisa Schrader, Klara Striegl, Luisa Blum, Tim Heierth



## Familiengottesdienst



Im Familiengottesdienst mit dem Kindergarten haben wir uns mit dem Frühling und der erwachenden Natur beschäftigt und über die Frage nachgedacht, was ein schlüpfendes Küken mit der Auferstehung Christi zu tun haben könnte.

Das anschließende Beisammensein bei Plätzchen, Kaffee und Tee gefiel den Kindern und Erwachsenen.

## MINA & Freunde



## Aus dem Dekanat

### Ein Dekanat – vier Regionen

Mit dem Landesstellenplan, der im Juni 2024 umgesetzt sein muss, stehen wir im Dekanatsbezirk Kulmbach vor der Aufgabe 3,25 Pfarrstellen einzusparen. Jede Veränderung fordert uns heraus, kann aber auch bereichern. Als tragfähig erweist sich die Zusammenarbeit und Kooperation in vier Regionen. Sie stärken uns und schaffen Möglichkeiten Zukunft zu gestalten. Dabei müssen natürlich immer auch die Rahmenbedingungen in den Blick

genommen werden, die wir kaum beeinflussen können. Allein aufgrund der demographischen Entwicklung werden wir uns zukünftig noch enger vernetzen und unsere Zusammenarbeit intensivieren müssen. Es geht vor allem auch darum, anstehende Vakanzen gut zu überstehen. Das wird auch unser Dekanat treffen. Einige Pfarrerinnen und Pfarrer werden sich in absehbarer Zeit in den Ruhestand verabschieden. Weil Nachwuchs fehlt, werden Pfarrstellen – womöglich auch längere Zeit – unbesetzt bleiben.

Deshalb müssen wir lernen, enger zusammenzurücken und auch über eigene Gemeindegrenzen zu schauen. In geschwisterlicher Verbundenheit können wir dafür sorgen, dass es überall in unseren Gemeinden ansprechende Angebote und verlässliche Ansprechpartner vor Ort gibt. Daran wird bereits gearbeitet. Regelmäßig treffen sich die Pfarrerinnen und Pfarrer mit Vertrauensleuten aus den Kirchengemeinden, um diesen Weg der Kooperation zu gestalten.

Ein erster wichtiger Schritt ist, dass wir einander besser kennenlernen und teilhaben lassen an dem, was in den einzelnen Gemeinden Besonderes angeboten wird. Ein im Dekanat eingeführtes Logo verbindet alle Kirchengemeinden und schafft Orientierung in der Zuordnung zu Regionen in den Farben rot, grün, blau und gelb. Auch das soll die Lust wecken, auch mal bei den Nachbarn vorbeizuschauen. So hat die Region West die Farbe blau, weil hier viel Wasser (Main) fließt, im Osten geht die Sonne auf (gelb), der Norden hat viel Wald (grün) und in der Mitte ist die Stadt mit vielen Dächern (rot).





Herzliche  
Einladung



# HINAUS, WO ES TIEF IST

DEKANATS-  
GOTTESDIENST

Sonntag,  
9. Juli 2023  
10.00 Uhr

Naturbühne  
Trebgest

Evng.-Luth. Dekanatsbezirk Kulmbach

**Ein Gottesdienst für die ganze Familie**

**Gestaltung:**

Dekan Friedrich Hohenberger, Bezirksposaunenchor,  
Team aus Gemeinden und Diakonie

**Kindergottesdienst:**

Diakon Holger Goller u. Team

**Gastronomie vor Ort  
sorgt für das  
leibliche Wohl**

**Anfahrt mit Bahn  
ist möglich**

Liebe Gemeinde,  
im Frühling leuchten die Wiesen wieder bunt. Die Kinder waren intensiv damit beschäftigt, Sträuße aus Löwenzahn und Gänseblümchen zu pflücken. Dies nahmen wir zum Anlass, den Löwenzahn in den Schlusskreisen etwas näher zu betrachten. So gab es z.B. Experimente mit einer Pusteblume, die in Wasser getaucht wurde. Probieren Sie doch selber einmal aus, was dann passiert?



Die Wackelzähne lernen Anlaute spielerisch kennen und begaben sich auf einen Buchstabenspaziergang durch Burghaig.

Bei schönstem Sonnenschein marschierten die Kinder der Schäfchenweide zur Gärtnerei. Sie suchten sich tolle Blumen aus und pflanzten sie ein, damit sich auch Schmetterling und Biene bei uns wohlfühlen

Auch im Spatzennest wurde der Frühling mit allen Sinnen begrüßt. Die Kinder genießen es wieder, über lange Zeit im Garten zu spielen. Der gelbe Löwenzahn wurde als Stempel für die Gestaltung toller Bilder verwendet. Wir wünschen auch Ihnen eine erlebnisreiche und schöne Frühlingszeit.

Ihr Team  
aus dem Johanneskindergarten





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

Auch du kannst Frieden

schließen, wenn du mit jemand

Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



## Abkühlung für Hitzköpfe

Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.



## Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

**Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“**

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Gruppen und Kreise

---

### *Frauenfrühstück*

Di., 23.05.23, 14.00 Uhr  
Abfahrt am Parkplatz unterhalb der Kirche zum Töpfermuseum Thurnau, anschließend Kaffeetrinken.  
Auskunft bei Frau Müller-Wendland  
Tel.: 5327

### *Aktive Runde ab 50*

Di., 13.06.2023 um 14.30 Uhr  
Di., 11.07.2023 um 14.30 Uhr  
Bildervortrag Zypern, Pfr. Fischer  
Auskunft bei Gabi Walter,  
Tel.: 5757

### *Männerbibelkreis*

am Freitag, ca. alle 4 Wochen  
von 17.45 bis 19.15 Uhr  
Auskunft bei Pfarrer Fischer, Tel. 1004





## Mitarbeitende und Konfirmanden

---

### Kindergottesdienstteam

Do., 22.06.2023,  
um 19.00 Uhr  
Auskunft bei Pfarrer Fischer,  
Tel.: 1004

### Besuchsdienstkreis

Mi., 26.07.2023, um 19.00 Uhr  
Auskunft bei Pfarrer Fischer,  
Tel.: 1004

### Konfirmandenkurs

Mi., wöchentlich  
(außer in den Ferien)  
von 16.00 bis 18.00 Uhr  
Auskunft bei Pfarrer Fischer, Tel.: 1004



## Musik

---

### Kirchenchor

Mo., um 19.00 Uhr  
Ansprechpartnerin ist Frau Schwägele,  
Tel.: 84411

### Posaunenchor

Mi., um 19.30 Uhr  
Ansprechpartner ist Herr Bock,  
Tel.: 74935

### Teenieband

Mi., um 19.00 Uhr nach Absprache  
Ansprechpartnerin ist Frau Schnabel,  
Tel.: 83616

### Musikteam

nach Absprache  
Ansprechpartnerin ist Frau Dregelies,  
Tel.: 6919993

### Band

nach Absprache  
Ansprechpartnerin ist Frau Schnabel,  
Tel.: 83616

## Gottesdienste

### Sonntag, 04. Juni Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst  
Kein Kindergottesdienst

### Sonntag, 11. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst und Tauf-  
möglichkeit   
Kein Kindergottesdienst

### Freitag 16. Juni

18.00 Uhr Andacht im Atrium mit  
Grillfest zum Mitarbeitendank

### Samstag, 17. Juni

10.30 Uhr Andacht zum Familien-  
fest des Kindergartens im Kinder-  
garten

### Sonntag, 18. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit  
Tauerinnerung und Kirchenkaf-  
fee   


18.00 Uhr Logo – der ganz ande-  
re Gottesdienst mit der Kirchen-  
band 

### Sonntag, 25. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Kindergottesdienst

### Sonntag, 02. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst, ausgestal-  
tet vom Posaunenchor

9.30 Uhr Kindergottesdienst

Gott gebe dir vom **Tau** des  
Himmels und vom **Fett** der Erde und  
**Korn** und Wein die Fülle. «

GENESIS 27,28

Monatsspruch JUNI 2023



## **Sonntag, 09. Juli**

### **5. Sonntag nach Trinitatis**

---

10.00 Uhr Dekanatsgottesdienst  
in Trebgast, Naturbühne

10.00 Uhr Dekanatskindergot-  
tesdienst in Trebgast, Naturbüh-  
ne

## **Samstag, 15. Juli**

---

18.00 Uhr Wochenschluss und  
Sonntagsbegrüßung

## **Sonntag, 16. Juli**

### **6. Sonntag nach Trinitatis**

---

Kein Frühgottesdienst

9.30 Uhr Kindergottesdienst

18.00 Uhr Logo – der ganz ande-  
re Gottesdienst mit der Kirchen-  
band



## **Freitag, 21. Juli**

---

16.00 Uhr Schlussgottesdienst  
zum Ende des Kindergarten-  
jahres mit Segnung der Schulan-  
fänger

## **Sonntag, 23. Juli**

### **7. Sonntag nach Trinitatis**

---

9.30 Uhr moderner Gottesdienst  
und Taufmöglichkeit, ausgestal-  
tet von der Teenieband



9.30 Uhr Kindergottesdienst

## **Donnerstag, 27. Juli**

---

8.15 Uhr Schulschlussgot-  
tesdienst der Grundschule Burghaig

## **Sonntag, 30. Juli**

### **8. Sonntag nach Trinitatis**

---

9.30 Uhr Gottesdienst

kein Kindergottesdienst

## **Sonntag, 06. August**

### **9. Sonntag nach Trinitatis**

---

9.30 Uhr Gottesdienst

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5,44-45

**Liebt** eure Feinde und **betet** für die,  
die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures  
Vaters im **Himmel** werdet. «

Monatsspruch JULI 2023



Gott gebe dir  
vom Tau  
des Himmels  
und vom Fett  
der Erde und  
Korn und Wein  
die Fülle.

Genesis 27,28

## GOTTES SCHÖPFUNG BEWAHREN

„Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, oh Gott, von dir, wir danken dir dafür.“ Es scheint fast ein wenig aus der Mode gekommen, aber auch heute sprechen viele Christinnen und Christen vor dem Essen ein Tischgebet. Lebensmittel sind im Überfluss verfügbar, zumindest in unseren Teilen der Welt. Aber das war nicht immer so. Schon zu biblischen Zeiten haben Dürren und Ernteausfälle das Leben der Menschen bedroht. „Unser tägliches Brot gib uns heute“, darum bitten Christinnen und Christen seit 2000 Jahren im Vaterunser. Und auch heute noch hungern Menschen in Teilen der Welt, der menschengemachte Klimawandel verschlimmert ihre Situation.

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fül-

le“ ist ein Segen, den Isaak seinem Sohn Jakob zuspricht. Er erinnert daran, dass das, was wir zum Leben haben, von Gott kommt. Dafür danken Christinnen und Christen Gott – mit Dankpsalmen, mit Tischgebeten oder mit Erntedankfesten, wie Menschen sie seit Jahrhunderten feiern. Dank bringt Glück und Freude zum Ausdruck, darüber, dass Gott uns mit all dem versorgt, was wir zum Leben brauchen.

Daher erinnert die Bibel daran, dankbar zu sein. Gegenüber Gott, wie auch gegenüber seinen Mitmenschen. Und sie fordert zugleich dazu auf, Gottes Schöpfung zu bewahren, anstatt sie auszubeuten und zu zerstören. Damit auch zukünftige Generationen ihrer Lebensgrundlage nicht beraubt werden und sie Gott „Danke“ sagen können. DETLEF SCHNEIDER